

31.05.2022 – 11:48 Uhr

## Spindiag erklärt CE-Konformität für zwei neue Rhonda PCR-Schnelltests zum Einsatz am Point of Care (POC)



Freiburg im Breisgau (ots) -

- Spindiag erklärt CE-IVD Konformität für zwei neue Tests zur Verwendung mit dem Rhonda POC PCR-Schnelltestsystem
- Rhonda Respi disk zur differenzierten Erkennung von SARS-CoV-2, Influenza A/B und RSV sowie ein MRSA Test zum Nachweis antibiotikaresistenter Keime
- Erweiterung des Testportfolios belegt Innovationsstärke des Freiburger Start-ups

Spindiag GmbH, ein in-vitro-Diagnostik Start-up mit Sitz in Freiburg im Breisgau gab heute bekannt, dass das Unternehmen zwei neue Tests für sein Rhonda PCR-Schnelltestsystem gemäß CE-IVD Richtlinie konform erklärt hat. Die neue Rhonda Respi disk ermöglicht den Nachweis der vier Erreger SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B sowie des Respiratorischen Synzytial Virus (RSV) mit nur einem Abstrich in deutlich unter einer Stunde. Ein Test zum Nachweis von Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) wurde zeitgleich CE-IVD konform erklärt und ergänzt das wachsende Portfolio des Unternehmens, das sein Rhonda System aktuell in Deutschland und Österreich vertreibt.

**Dr. Daniel Mark, CEO und Mitgründer der Spindiag erklärt hierzu:** "Point-of-Care Testverfahren werden für die Infektionsdiagnostik immer wichtiger. Um die Ausbreitung von Krankheiten durch zu spät erkannte Infektionserreger zu verhindern, gibt es einen hohen medizinischen Bedarf für schnelle, zuverlässige Tests, wie sie beispielsweise in der Notaufnahme von Krankenhäusern eingesetzt werden können. Ich freue mich deshalb sehr, dass unser Start-up seine Innovationskraft erneut unter Beweis stellen konnte, indem wir zeitgleich zwei neue PCR-Tests für den Markt anbieten. Mit dem Respi Test kann nun medizinisches Fachpersonal in weniger als einer Stunde gleichzeitig auf vier virale respiratorische Erreger testen. So kann beispielsweise ein Corona- von einem Grippe-Virus unterschieden werden und im Krankenhaus dann zielgerichtete Hygiene-Maßnahmen eingeleitet werden. Corona hat den Fokus auf virale Erreger gelenkt, dennoch dürfen wir nicht vergessen, dass antibiotikaresistente Keime eine ernstzunehmende Herausforderung für Gesundheitssysteme weltweit sind, wie eine aktuelle Lancet Studie[1] belegt. Für diese Herausforderung haben wir unseren zweiten neuen Test entwickelt: der MRSA Test erkennt den resistenten Erreger zuverlässig und wird dazu beitragen, vulnerable Gruppen zu schützen. Ein schneller und zuverlässiger Nachweis kann so eine Ausbreitung von antibiotikaresistenten Keimen in Gesundheitssystemen bremsen."

Testen in Gesundheitseinrichtungen bleibt auch nach dem Aufheben von Corona-Schutzmaßnahmen sehr wichtig. Durch den Wegfall der Maskenpflicht können sich beispielsweise respiratorische Erreger wieder sehr viel einfacher verbreiten. Die viralen Atemwegserkrankungen haben sehr ähnliche Symptome und erfordern eine schnelle Entscheidung am Point of Care. Der Rhonda Respi Test ermöglicht, diesen medizinischen Bedarf zu decken. Corona hat zudem die Situation für die Verbreitung antibiotikaresistenter Keime noch verschärft, da während einer COVID-19 Erkrankung bakterielle Ko-Infektionen auftreten können[2]. Rhonda ermöglicht medizinischem Fachpersonal im Krankenhaus einfach und schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen: Geschwindigkeit ist kombiniert mit der Zuverlässigkeit des PCR-Testverfahrens. Unnötige Isolations-Maßnahmen können so vermieden und vulnerable Gruppen gleichzeitig effektiv vor möglichen Ansteckungen geschützt werden.

Lernen Sie Rhonda kennen und besuchen Sie uns auf der 53. Gemeinsamen Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für

## Über Rhonda

Das vollautomatische Rhonda PCR-Schnelltestsystem besteht aus einem Analysegerät, dem sog. Rhonda player, mit einlegbarer Testkartusche, der sog. Rhonda disk. Die Rhonda Technologie ermöglicht zuverlässige PCR-Testergebnisse in Laborqualität in deutlich unter einer Stunde, wodurch die Integration des Systems in den klinischen Alltag - am Point of Care - problemlos möglich wird. Der Testablauf ist denkbar einfach und anwenderfreundlich: ganz ohne manuelles Pipettieren können Abstrichproben direkt in die Testkartusche eingebracht werden - sie enthält alle für die Testung benötigten Reagenzien. Das spart Zeit und reduziert das potenzielle Infektionsrisiko für Anwender auf ein Minimum. Ähnlich wie eine CD wird die Rhonda disk in den Rhonda player eingeführt und vollautomatisch prozessiert. Ein weiterer Vorteil: im Analysegerät können zwei Rhonda disks einer Applikation gleichzeitig analysiert werden, was effizientes Testen ermöglicht. Die Ergebnisse lassen sich direkt am Gerät ablesen und - wenn erforderlich - digital an die Rhonda app oder in die Krankenhaus-IT übertragen.

## Über die Spindiag GmbH

Die Spindiag GmbH mit Sitz in Freiburg im Breisgau, Deutschland, ist ein in-vitro-Diagnostik Start-up, das im Jahr 2016 von einem Team international renommierter Experten auf den Gebieten der Mikrofluidik, Lab-on-a-Chip-Technologie und den Life Sciences als Spin-off von Hahn-Schickard und der Universität Freiburg gegründet wurde. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, schnelle diagnostische Resultate einfach bereitzustellen: sein PCR-basiertes Schnelltestsystem Rhonda bietet medizinischem Fachpersonal in Kliniken und anderen Gesundheitseinrichtungen eine nachhaltige Plattform zur zuverlässigen Infektionskontrolle am Point of Care. Mit einem multidisziplinären Team aus mehr als 100 Mitarbeitenden an drei lokalen Standorten, entwickelt und vermarktet Spindiag sein auf Basis einer proprietären Mikrofluidik-Technologie entwickeltes Testsystem. Das aktuelle Testportfolio umfasst drei PCR-Schnelltests: zum Nachweis von SARS-CoV-2 (CE-IVD 2020), zur differenzierten Erkennung der vier Erreger SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B und dem Respiratorischen Synzytial Virus (RSV), sowie einen Test zum Nachweis vom Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA). Zukünftig können mit der modularen Rhonda Plattform bis zu 36 Erreger in unter einer Stunde nachgewiesen werden.

Spindiag wurde bereits vielfach ausgezeichnet, u.a. von Experten aus dem Gesundheitswesen wie B.Braun beim CODE\_n-Wettbewerb und der Techniker Krankenkasse zusammen mit dem Handelsblatt beim health-i-Wettbewerb. Im Jahr 2021 wurde das Rhonda Testsystem für sein herausragend einfaches und benutzerfreundliches Design mit dem international renommierten Red Dot Design Award ausgezeichnet. Das Unternehmen ist nach EN ISO 13485 zertifiziert. [www.spindiag.com](http://www.spindiag.com)

*Rhonda ist eine eingetragene Marke der Spindiag GmbH.*

[1] Covid-19 may have led to a spike in antibiotic resistance, Medical News Today, May 2, 2022 <https://ots.de/Xlfhlm>

[2] Global burden of bacterial antimicrobial resistance in 2019: a systemic analysis, The Lancet, Volume 399, Issue 10325, P629-655, February 12, 2022, [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(21\)02724-0/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(21)02724-0/fulltext)

Pressekontakt:

Simone A. Schümmelfeder  
Leitung Marketing und Kommunikation  
E-Mail: [publicrelations@spindiag.com](mailto:publicrelations@spindiag.com)  
Tel.: +49 (0) 761 600 49 660

## Medieninhalte



*Neue Rhonda PCR-Tests / Spindiag erklärt CE-Konformität für zwei neue Rhonda PCR-Schnelltests zum Einsatz am Point of Care (POC) / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/143376](http://www.presseportal.de/nr/143376) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*



*Dr. Daniel Mark, CEO u. Mitgründer Spindiag GmbH / Spindiag erklärt CE-Konformität für zwei neue Rhonda PCR-Schnelltests zum Einsatz am Point of Care (POC) / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/143376](http://www.presseportal.de/nr/143376) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075030/100889992> abgerufen werden.